

FFH-Nr. 425	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Hepstedter Büsche	Bearbeiter NLF	zuständige UNB ROW
-----------------------	---	--------------------------	------------------------------

Erhaltungsziele

LRT 9110 - Hainsimsen-Buchenwald	
Flächengröße ha	37,40
Flächenanteil %	34,57
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) 1. <i>ermittelt</i> 2. <i>planerisch (Ziel-GEHG)</i>	C B
Erhaltungsziel	Erhaltungsziel sind naturnahe, strukturreiche Bestände auf mehr oder weniger basenarmen, trockenen bis mäßig feuchten Standorten mit natürlichem Relief und intakter Bodenstruktur innerhalb möglichst großflächiger und unzerschnittener Buchenwälder. Die Bestände umfassen möglichst alle natürlichen und naturnahen Entwicklungsphasen. Der Anteil von Altholz, Habitatbäumen sowie stehendem und liegendem Totholz ist kontinuierlich hoch. Neben mindestens drei lebenden Habitatbäumen pro Hektar sowie wenigstens einem starken Totholzstamm (pro ha) sind mindestens 20 % des Buchenwaldes Altbestände mit einem Alter von über 100 Jahren. In der Krautschicht wachsen die typischen Arten eines bodensauren Buchenwaldes (Luzulo-Fagetum). Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor.
Wiederherstellungsziel 1. <i>bei Flächenverlust</i> 2. <i>bei ungünstigem GEHG</i>	1. - 2. Wiederherstellung eines günstigen Gesamterhaltungsgrades (B) auf 37,4 ha.
Entwicklungsziel ha	5,53 ha (s. Einzelplanungstabelle)

FFH-Nr. 425	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Hepstedter Büsche	Bearbeiter NLF	zuständige UNB ROW
-----------------------	---	--------------------------	------------------------------

Erhaltungsziele

LRT 9190 - Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur	
Flächengröße ha	19,04
Flächenanteil %	17,59
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) 1. <i>ermittelt</i> 2. <i>planerisch (Ziel-GEHG)</i>	C B
Erhaltungsziel	Erhaltungsziel sind naturnahe, strukturreiche Bestände auf mehr oder weniger basenarmen, trockenen bis mäßig feuchten Standorten mit natürlichem Relief und intakter Bodenstruktur. Die mehrschichtigen Bestände weisen alle Altersklassen auf. Sie sind durch eine artenreiche Strauch- und Krautschicht strukturiert. Der Anteil von Altholz, Habitatbäumen sowie stehendem und liegendem Totholz ist kontinuierlich hoch. Neben mindestens drei lebenden Habitatbäumen pro Hektar sowie wenigstens einem starken Totholzstamm (pro ha) sind mindestens 20 % des Eichenmischwaldes Altbestände mit einem Alter von über 100 Jahren. Die Übergänge zu den angrenzenden Nutzungen bilden ausgeprägte Waldränder mit einer artenreichen Strauch- und Saumvegetation. Die Baumschicht prägen allein standort- und gebietsheimische Arten. Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor.
Wiederherstellungsziel 1. <i>bei Flächenverlust</i> 2. <i>bei ungünstigem GEHG</i>	1. - 2. Wiederherstellung eines günstigen Gesamterhaltungsgrades (B/A) auf 19,04 ha.
Entwicklungsziel ha	8,92 ha (s. Einzelplanungstabelle)